

Pädagogisches Angebot am MGN

Abgesehen von der täglichen pädagogischen Tätigkeit und Fürsorge jeder Lehrkraft unserer Schule existieren verschiedene Angebote, die es den einzelnen Schülern erleichtern sollen, mit den sozialen und leistungsspezifischen Anforderungen der Schule zurechtzukommen.

Dazu gehören:

- Die ständige Arbeit unseres Beratungslehrers, Herr Seifert, der für schulische und persönliche Gespräche eine Art „offenes Ohr“ hat (siehe homepage).
- Das Angebot von zahlreichen Schülermediatoren und Mentoren, die von Dagmar Kroth ausgebildet werden. *Die Mediation ist eine von Schülern gesteuerte Streitschlichtung. Mentoren, sind besonders ausgebildete Schülerinnen und Schüler, die meist jüngeren Schülern im Bedarfsfall persönlich zur Seite stehen.*

Zur Unterstützung der Klassengemeinschaft, dem besseren Kennenlernen und zur Förderung eines achtsamen Umgangs werden:

- die 5.Klassen durch TutorInnen zu gemeinsamen Aktivitäten ermuntert und unterstützt
- 5. KlässlerInnen in Mediation ausgebildet (Pausenhofmediation)
- in der 5. Klasse drei Kennenlern-Tage außerhalb der Schule durchgeführt, bei denen die Schülerinnen und Schüler sich besser kennenlernen sollen und Lernstrategien eingeübt werden
- ab der 5. Klasse regelmäßig Klassenräte abgehalten, bei denen die Schülerinnen und Schüler ein offenes, achtsames Gespräch und Konfliktlösungsmöglichkeiten einüben
- in der 6.Klasse zwei „Hand- in- Hand –Tage“ durchgeführt, bei denen das Thema Konfliktlösungsmöglichkeiten und Mobbingprävention im Vordergrund stehen
- die 9.KlässlerInnen zu MediatorInnen/ MentorInnen vertieft ausgebildet, um ihre MitschülerInnen entsprechend und angemessen unterstützen zu können

Für den Fall von Mobbing/ Mobbingverdachts sind Stefanie Ebert, Andrea Schneider-Deisel, Sandra Withenius Ansprechpartnerinnen und können mit der Methode des „no-blame-approach“ (www.no-blame-approach.de) aktiv werden.

Der No Blame Approach (wörtlich "Ohne-Schuld-Ansatz") ist ein praktischer Interventionsansatz für die Schule, um Mobbing unter Schülern und Schülerinnen innerhalb kurzer Zeit zu beenden oder mindestens Ausgrenzungen öffentlich zu machen und damit einem weiterführenden Mobbing den Boden zu entziehen.